

Wanderung am 18.06.2016

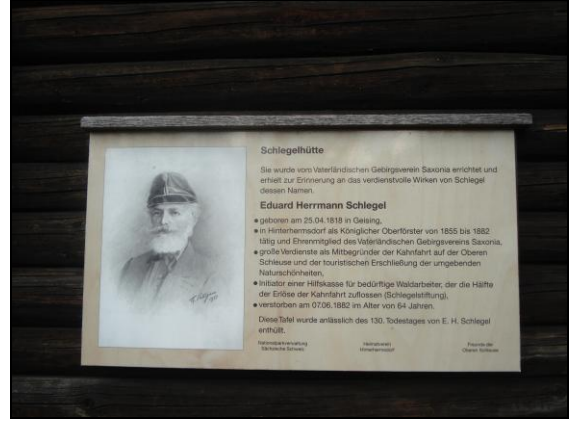
Stiege Nr.17: Durch einen engen Felsspalt vom Hermannseck ins Kirnitzschtal

Route: Hinterhermsdorf – Buchenpark – Hohweg – Wetzinplatz – Hermannseck – Abstieg Felsenschlucht – Kirnitzschklamm – Seufzergründel – Wolfsschlucht – Höllstrasse – Buchenpark – Hinterhermsdorf

Wanderführer: Klaus Stumpf

12 km

Teilnehmer: 15

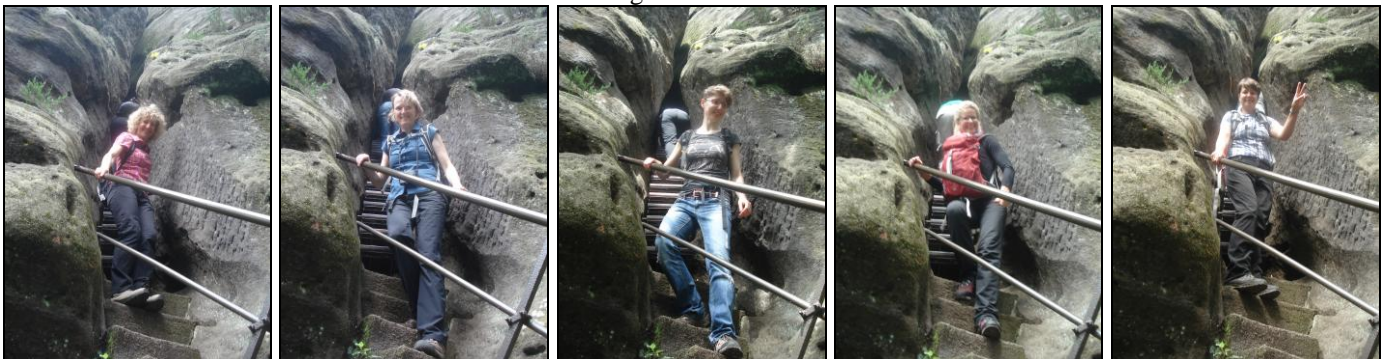


Hier führt links eine künstliche Stiege auf die Felsenhöhe, auf welcher oben ein Häuschen steht. Der Wanderer hat das Hermannseck erreicht. Ein hinterhermsdorfer Oberförster hat im Jahre 1866 diese Schlucht zugänglich gemacht und ihm zu Ehren wurde nach seinem Vornamen diese romantische Örtlichkeit benannt.

Quelle: Ein deutsches Buch aus „Böhmen“ im Jahr 1895



Schlengelhütte Hermannseck



Abstieg vom Hermannseck Felsenschlucht



Zum Kirnitzschklamm



Wolfsschlucht



Rast



Kirnitzschtal



Wir wollten in die Richtung auf Königsplatz bergauf, da brach unheimlich das Unwetter. Es dauert 1/2 Stunde Graupeln und starke Regen, dazu Blitz und Donner. Wir standen gemeinsam im Wald und warteten. Wir mussten auf Weg zum Königsplatz verzichten, in eine Abkürzung nach Buchenparkhalle. Anschließend saßen wir zum Kaffetrinken. Heimweg zum Bushaltestelle Hinterhermsdorf, scheint wieder warme Sonne.

Wir hatten Glück, dass an Feiertage und Wochenende ist am Abstieg vom Hermannseck ohne Bedrängnis durch Besucher der Oberen Schleuse.

Hinweise: Ich hatte vor Königsplatz eine falsche Weg Höllstraße gezeigt, dass eine andere Richtung Hollweg zum Königsplatz richtig geht, schade.



Bushaltestelle Hinterhermsdorf



Schönster Baum am Buchengarten

